

### Medieninfo vom 14.06.2011

#### **Von Eickelborn nach Osteuropa: 65 Betten des LWL-Pflegezentrums Lippstadt kommen Patienten in russischem Krankenhaus zugute**

Eickelborn (lwl). 65 Krankenbetten und 78 Nachtschränken haben Eickelborn verlassen, um nach Osteuropa gebracht zu werden. Das LWL-Pflegezentrum Lippstadt hat sie der Konvoigruppe Waldeck-Frankenberg zur Verfügung gestellt, die seit 21 Jahren humanitäre Hilfe leistet. Möglich wurde die ungewöhnliche Spende im Zuge der Eröffnung des Hauses am Kloostergarten in Geseke, das der Lippstädter Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) angeschlossen ist. Die Betten der Bewohnerinnen und Bewohner, die nach Geseke umgezogen sind, werden nun in Eickelborn nicht mehr benötigt und sollen in der 2700 Kilometer entfernten russischen Stadt Pereslawl einem Krankenhaus zugute kommen.

„Wir danken dem LWL-Pflegezentrum, das mit dieser Lieferung dazu beiträgt, die Situation der Patientinnen und Patienten dort nachhaltig zu verbessern“, sagte Wilfried Vogel, Vorsitzender der Konvoigruppe aus dem hessischen Waldeck-Frankenberg. Zweimal ist er mit einigen Helfern nach Eickelborn gefahren, um jeweils einen 40-Tonnen-Lkw zu beladen. Die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder unterstützen neben Krankenhäusern auch Schulen und Waisenhäuser in Rumänien, Russland und der Ukraine. Jedes Jahr macht sich ein Konvoi auf den Weg, so dass bei insgesamt 21 Fahrten nach Angaben Vogels bislang 1012 Tonnen Hilfsgüter geliefert werden konnten. Darunter waren auch schon Betten aus LWL-Einrichtungen in Geseke und Warstein. Finanziert werden die Transporte ausschließlich durch Spenden, Firmen stellen die Lkw kostenlos zur Verfügung.

„Ich freue mich, dass die Betten und Nachtschränken einem guten Zweck zugeführt werden können. Wir haben die Aktion gern unterstützt“, sagt Iris Abel, Leiterin des LWL-Pflegezentrums Lippstadt, die Vogel und seinem Team beim Verladen der Güter ebenso tatkräftig zur Seite stand wie Burkhard Fleige, der den Transport von Seiten des LWL aus mit organisiert hat. Abel dankte der Konvoigruppe für ihr Engagement und wünschte eine gute Fahrt. Bis sich die Lkw mit ihrer Fracht aus Eickelborn auf den Weg gen Osten machen, gelte es zunächst jedoch, die Formalitäten zu klären und den Konvoi genehmigen zu lassen, erklärte Wilfried Vogel. Geplant sei der Transport dann für September.

Foto auf der nachfolgenden Seite!

#### **Kontakt:**

**Eva Brinkmann, Öffentlichkeitsbeauftragte**

**Tel. 02945 981-5085**

**E-Mail: [eva\\_brinkmann@wkp-lwl.org](mailto:eva_brinkmann@wkp-lwl.org)**

**LWL-Pressestelle:**

**Tel.: 0251 591-235**

**E-Mail: [presse@lwl.org](mailto:presse@lwl.org)**



Wilfried Vogel, Antonius Vogel, Iris Abel (Leiterin LWL-Pflegezentrum Lippstadt), Hans-Joachim Halung, Burkhard Fleige, Wolfgang Theile und Wilfried Müller verladen die ausgedienten Betten des LWL-Pflegezentrums Lippstadt. Foto: LWL